



Pressemittlung

Der Moscow Transport Innovations Accelerator öffnet sich für ausländische Startups: die erste internationale Bewerbungsrunde ermöglicht einen Zugang zu Verkehrsprojekten der innovativen Megacity

Zum ersten Mal werden die ausgewählten Startups aus der ganzen Welt ihre Pilotprojekte auf einem der größten und ausgebauten Verkehrssysteme Europas durchführen können.

Das zweimonatige Accelerator-Programm deckt ein breites Spektrum von Anwendungsbereichen ab: von der Verkehrssicherheit bis hin zum ökologischen Monitoring und Dienstleistungen für die legendäre Moskauer Metro.

Moskau/Berlin, 4. Oktober 2021 – Der Moscow Transport Innovations Accelerator startet die erste Bewerbungsrunde für internationale Startups, die innovative Produkte und Lösungen für eine nachhaltige, sichere und niedrighwellige Stadtmobilität anbieten. Die erste internationale Ausgabe bietet einen einzigartigen Zugang zum dynamisch wachsenden Innovationsmarkt der Stadt Moskau, die mehr als 20 Prozent des nationalen BIP erwirtschaftet. Als Europas Metropole Nr. 1 im Startup Ecosystem Ranking von StartupBlink 2021 bietet Moskau vielfältige Wachstumsmöglichkeiten für ausländische Startups.

Der Einsendeschluss ist am 24. November 2021. Die vorausgewählten Teams werden an einem Pitch in Anwesenheit des Accelerator-Managements in Berlin teilnehmen. Im nächsten Schritt wird eine Jury, bestehend aus Industrieexperten und Vertretern führender Moskauer Verkehrsunternehmen, die innovativsten Projekte auswählen. Nach einem zweimonatigen Programm können besonders vielversprechende Teams ihre Produkte und Services in den einzelnen Infrastrukturbereichen des Verkehrsnetzes der russischen Hauptstadt implementieren. Das Unternehmen Teleport Lab, eine in Moskau ansässige Netzwerkplattform mit Schwerpunkt Mobility und bevollmächtigter Projektpartner des Moscow Transport Innovations Accelerators, koordiniert das Auswahlverfahren sowie die inhaltliche und organisatorische Betreuung internationaler Teams.

Trotz Pandemie hat die Stadt Moskau mehrere Leuchtturmprojekte im Bereich der Mobilität initiiert und vorangetrieben, darunter den Ausbau des neuen Schienenverkehrssystems MCD, die Entwicklung der E-Mobilität sowie die Einführung elektrisch angetriebenen Passagierfähren. Das Jahr 2020 markierte gleichzeitig einen Durchbruch für das Startup-

Ökosystem. Der erst vor einem Jahr gegründete Moscow Transport Innovations Accelerator hat in nur drei landesweiten Runden über 500 Startup-Bewerbungen bearbeitet. Über 50 ausgewählte Teams haben am Accelerator teilgenommen, 13 davon haben ihre Pilotprojekte umgesetzt.

Die vielfältigen Herausforderungen der 12,5-Millionen Einwohner Megacity sowie das forcierte Postcovid-Wachstum macht internationale Kooperationen zu einem wichtigen Entwicklungsfaktor für das Innovations-Ökosystem der Stadt Moskau.

"Für internationale Startups bietet Moskau mit ihrer diversifizierten und stark ausgebauten Verkehrsinfrastruktur zahlreiche Chancen für Wachstum sowohl im Rahmen eines Pilotprojektes als auch bei einer weiterführenden Zusammenarbeit auf dem russischen Markt", erklärt Ivan Yunin, der Geschäftsführer des Moscow Transport Innovations Accelerators.

Weitere Informationen und Bewerbung unter: <https://ftim.ru/en>

Bei Presseanfragen und Fragen zur Community-Zusammenarbeit: global@ftim.ru